



# **INTERESSEN, MACHT UND WIDERSPRÜCHE**

**DIE EUROPÄISCHE ENTWICKLUNGSPOLITIK IM FOKUS**

**FACHFOREN ZUR FAIR2015  
FAIR TRADE & FRIENDS**

**MESSE WESTFALENHALLEN DORTMUND  
FR. 28.8. BIS SO. 30.8.2015**

## Fachforen zur FA!R 2015 – Fair Trade & Friends 2015

Für MessebesucherInnen ist die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung zu den Fachforen ist nicht erforderlich. Die Fachforen finden in Raum H3/01 und innerhalb der Messehallen in den Vortragsbereichen Bühne, B2B-Forum und in der Fair Fashion Corner statt.

Auf Vorschlag der Europäischen Kommission erklärten das Europäische Parlament und der Rat das Jahr 2015 zum Europäischen Jahr der Entwicklung. In mehreren Veranstaltungen der diesjährigen Fachforen wird bezugnehmend darauf der Blick auf die Europäische Politik und deren globalen Auswirkungen gerichtet.  
– Diskutieren Sie mit!

# FREITAG 28. AUGUST 2015



**10:30 – 11:30 | Raum H3/01**

### Verantwortung von Anfang an – FaireKITA

Globales Lernen beginnt bereits im Kindergarten. Schon die Kleinen unserer Gesellschaft können über den Tellerrand schauen, um die globalen Zusammenhänge und die Welt besser zu begreifen. Die Kampagne FaireKITA bringt das Thema des nachhaltigen Konsums in den Stühlchenkreis.

**Judith Altenbockum, Jasmin Geisler** IZ3W Dortmund mit VertreterInnen von Fairen KITAs

**11:00 – 12:00 | B2B-Forum**

### Die Vielfalt finden

**Wie finden Verbraucher und Anbieter öko-fairer Mode noch besser zusammen?**

Die Nachfrage nach öko-fairer Kleidung steigt stetig. Nicht zuletzt durch Kampagnen auf Social-Media-Kanälen, die über die Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern informieren. Gleichzeitig werden Angebote mit „grüner“ Mode immer vielfältiger. Jetzt geht es darum, diese beiden Seiten zusammen zu führen und es dem Verbraucher zu erleichtern, ganz gezielt öko-faire Mode einkaufen zu können. Können Apps, Einkaufsführer und Co. hier Abhilfe schaffen? Wie?

**Ina Köhler** AMD-Akademie Mode & Design, Düsseldorf;

**Rosa Grabe** FEMNET e.V.; **Daniel Schmitz** Native Souls – organic fair fashion, Bochum/Essen; **Anna Perrottet** get changed – the fair fashion network

Moderation: **Dr. Bernhard Eickenberg** positive-daily.de

**11:30 – 12:30 | Bühne**

### Interessen, Macht und Widersprüche –

**Die Kohärenz der europäischen Entwicklungspolitik mit den anderen Politikbereichen der EU**

Nicht nur die Entwicklungspolitik hat Auswirkungen und Einfluss auf die Länder und das Leben der Menschen im globalen Süden. Auch andere Politikbereiche, wie z. B. die Außen-, Umwelt- oder Rohstoffpolitik, haben große Berührungspunkte mit der globalen Entwicklung und somit die Möglichkeit und Macht diese zu unterstützen, zu hemmen oder gar ihr zuwiderzulaufen. Wie (in)kohärent ist die europäische Politik bezogen auf Entwicklung? Inwieweit untergraben die anderen Politikbereiche die Ziele der europäischen Entwicklungspolitik?

**Svea Koch** Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

**12:30 – 13:00 | Fair Fashion Corner – Vortrag**

**Aktuelles und neues aus der öko-fairen Mode-Branche**





**12.30 – 13:00 | B2B-Forum**

## **Fairtrade Zucker – Potenziale und Herausforderungen**

Konsumentinnen und Konsumenten in Deutschland kennen und lieben ihren heimischen Rübenzucker. Vielen ist dabei nicht bewusst, dass der weltweite Zuckerbedarf mehrheitlich durch Rohrzucker gedeckt wird. Nachhaltiger Anbau und faire Handelsbedingungen sind für die Zucker-Kleinbauern in den Ländern des globalen Südens eine tägliche Herausforderung, ebenso wie die Auswirkungen der jüngsten EU-Zuckermarktreform.

**Kirstin Rademacher, Johanna Schmidt**, Fairtrade Deutschland

**11:45 – 12:45 | Raum H3/01**

## **Kreativ und engagiert – Fairtrade Schools**

Die Kampagne Fairtrade-Schools bietet Schulen die Möglichkeit, sich aktiv für eine bessere Welt einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Kreativ und mit eigenen Ideen engagieren sich SchülerInnen in ganz Deutschland für den Fairen Handel.

**Maike Schliebs** Fairtrade Deutschland;

**Jasmin Geisler** IZ3W Dortmund mit VertreterInnen von Fairtrade Schulen



**13:30 – 15:00 | Raum H3/01**

## **Politische Verantwortung und kommunales Handeln Am Beispiel Kohleimporte und Menschenrechte**

*Veranstaltung in Kooperation mit der Initiative Dortmund-Kolumbien*

Nach dem Auslaufen der heimischen Kohleförderung wird in deutschen Steinkohlekraftwerken zunehmend Importkohle verfeuert. Ein Teil der Importkohle stammt aus Kolumbien. Der Steinkohlebergbau in Kolumbien wird mit Menschenrechtsverletzungen und gravierenden Umweltschäden in Verbindung gebracht. Wie weit reicht die Verantwortung deutscher Energieversorger bei Importkohle oder auch die der kommunalen Anteilseigner?

**Oliver Krischer** MdB; **Till Strucksberg** Initiative Dortmund-Kolumbien

*Moderation: Kay Bander mann* Wirtschaftsjournalist WDR

**14:00 – 15:00 | B2B-Forum**

## **Nachhaltigkeit am Tisch und im Bett**

### **Öko-faire Textilien im Hotel und Gaststättengewerbe**

Was fair gehandelte und ökologische Textilien angeht, gibt es im Hotel- und Gaststättengewerbe einen großen, noch nicht ausgeschöpften Markt. Dabei ist das Thema Nachhaltigkeit in der Textilindustrie nicht nur moralisch, sondern auch wirtschaftlich von immer größerer Bedeutung. Welche Möglichkeiten gibt es?

**Ralf Hellmann** Dibella, MaxTex; **Alexander Bornat** Fairtrade Deutschland;

**Frank Weeke** KHC-Westfalenhallen GmbH;

*Moderation: Hartmut Hering* Journalist

**16:15 – 16:45 | Bühne**

## **Gastkontinent »Orient meets Occident«**

Produzenten stellen sich vor



# SAMSTAG 29. AUGUST 2015

11:00 – 12:00 | Bühne

## Fairtrade Towns in Europe – Vielfältiges Engagement für ein Ziel

Veranstaltung in Kooperation mit dem Projekt »Jede Kommune zählt!«  
In Deutschland gibt es inzwischen über 340 Fairtrade Towns, weltweit über 2.200. Wie sieht die Bewegung in anderen europäischen Ländern aus? Wo können wir voneinander lernen?

**Bruce Crowther** The FIG-Tree, Großbritannien; **Michaela Nová** Fair-trade Towns Tschechien; **Nora Niemetz** Südwind Agentur, Österreich  
**Lisa Herrmann** Fairtrade Deutschland; Moderation: **Volkmar Lübke**



Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Für den Inhalt der Veranstaltung sind allein die Veranstalter verantwortlich; Der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der EU angesehen werden.



11:00 – 12:00 | B2B-Forum

## Wirtschaftsinteressen contra Entwicklungszusammenarbeit?

Die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen der EU und verschiedenen Regionen Afrikas sind stark umstritten. Stimmen die Abkommen mit den developmentpolitischen Zielen der EU überein? Oder schaden sie den jeweiligen afrikanischen Wirtschaften?

**Dr. Boniface Mabanza** Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)



12:00 – 13:00 | Bühne

## Rezertifizierungsfeier Fairtrade Town

Dinslaken, Dortmund, Castrop-Rauxel



12:15 – 13:00 | B2B-Forum

## Mit Handys und PCs Kriege finanzieren?

### Die EU-Rohstoffstrategie und der Umgang mit Konfliktrohstoffen

Deutschland und die EU sind bei metallischen Rohstoffen fast zu 100 Prozent von Importen abhängig. In einigen Ländern des globalen Südens – wie z. B. die Demokratische Republik Kongo – finanziert der Abbau bewaffnete Konflikte. Im EU-Parlament wird eine Verordnung zum verantwortungsvollen Bezug von Rohstoffen aus Konfliktregionen diskutiert. Was taugt die Verordnung?

**Julia Otten** Germanwatch

12:15 – 12:45 | Raum H3/01

## Wer hat die Macht? Machtkonzentration und unlautere Handelspraktiken in landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten

Im Lebensmittelsektor, vom Agrarbereich über die Lebensmittelindustrie bis zum Handel herrscht eine wachsende Marktmacht weniger Unternehmen. Wie wirkt sich diese Marktkonzentration auf die Kleinbauern am Anfang der Lieferkette aus? Eine neue Studie gibt Antworten.

**Armin Massing** Forum Fairer Handel

12:30 – 13:00 | Fair Fashion Corner – Vortrag

## Aktuelles und neues aus der öko-fairen Mode-Branche

13:15 – 13:45 | B2B-Forum

## Erneuerbare Energien weltweit

Die Naturstrom AG stellt ihr Engagement zu Erneuerbare Energien in Ländern des globalen Südens, wie z.B. in Bangladesh, vor.

**Marcus Hiersemann** Naturstrom AG



**13:15 – 14.00 | Raum H3/01**

### **Fair Share &Co – Schülergenossenschaften im Fairen Handel**

**Kalliopi Emmanouilidou** Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband (RWGV); **Volker Beckmann** Landeskoordinator Schülergenossenschaft

**14:00 – 15:00 | B2B-Forum**

### **Eco-Faires Gold aus Südamerika**

#### **Ein Reisebericht über Bergbau-Kooperativen in Peru und Bolivien**

Beim Goldbergbau geht es leider meist nicht ganz sauber zu. Menschenrechte werden verletzt. Die Umwelt zerstört. Eco-faires Gold ist hier die ökologisch und sozial verantwortliche Alternative.

**Jan Spille** Schmuck\*Atelier, Hamburg

**14:45 – 16:15 | Raum H3/01**

### **100% Fairtrade – der Faire Handel am Beispiel Kaffee**

Erfahren Sie mehr über die Fairtrade-Zertifizierung. Wie funktioniert der Faire Handel vor Ort – am Beispiel der honduranischen Kaffeekooperative COMSA. Gemeinsam Ideen entwickeln für den Coffee Fairday, am 29.9.2015, unter dem Motto: Kleine Bohne – große Wirkung.

**Claudia Brück** Fairtrade Deutschland

**16:15 – 16:45 | Bühne**

### **Gastkontinent »Orient meets Occident«**

Produzenten stellen sich vor



# SONNTAG 30. AUGUST 2015



**11:00 – 12:00 | Bühne**

## Wessen Fisch auf wessen Tisch?

**Die EU-Fischereipolitik und ihre Auswirkungen auf den globalen Süden**

Laut EU-Kommission sind 75 Prozent der Fischbestände in der Europäischen Union überfischt. Deshalb zahlt die EU afrikanischen Staaten Geld, um in ihren Fanggründen zu fischen. In der sogenannten »Gemeinsamen Fischereipolitik« der EU werden die Fischereiabkommen geregelt. Die Auswirkungen: Überfischung, Verdrängung heimischer Fischer, Zerstörung von Lebensgrundlagen. Wie hoch ist der ökologische und wirtschaftliche Schaden, den die europäischen Fischfangflotten in Nicht-EU-Gewässern anrichten?

**Kai Kaschinski** Fair Oceans

**11:30 – 12:30 | B2B-Forum**

## Wie gründe ich ein Sozialunternehmen?

Statt des Ziels der Gewinnmaximierung steht bei Sozialunternehmen eine Vision: Eine bessere Welt. Informationen, Tipps und Starthilfe für gründungsinteressierte Visionäre.

**Martin Herrndorf** COLABOR – Raum für Nachhaltigkeit



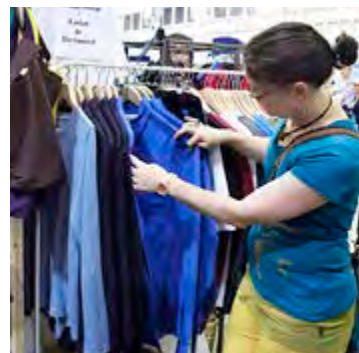
**12:05 – 12:30 | Bühne**

## Gastkontinent »Orient meets Occident«

Produzenten stellen sich vor

**12:30 – 13:00 | Fair Fashion Corner – Vortrag**

## Aktuelles und neues aus der öko-fairen Mode-Branche



**14:15 – 15:00 | B2B Forum**

## Positive Daily: Warum die Welt lösungsorientierten Journalismus braucht

**Dr. Bernhard Eickenberg** [positive-daily.de](http://positive-daily.de)

DIENSTLEISTUNG  
 ACCESSOIRES/SCHMUCK  
 DESIGN  
 NACHHALTIGER TOURISMUS  
 IT MÖBEL TEXTILIEN  
 BILDUNG/FORSCHUNG/WEITERBILDUNG  
 NATURKOSMETIK  
 FAIR & FRIENDS  
 FAIRER HANDEL  
 RECYCLING/UPCYCLING  
 LEIH-/TAUSCHBÖRSEN  
 GEMEINSCHAFTLICHER KONSUM  
 KUNSTHANDWERK  
 FREIZEIT  
 LEBENSMITTEL  
 KUNSTANLAGEN MITFAHREN/MOBILITÄT  
 ETHISCHE GELDANLAGEN

# FAIR 2015 – FAIR TRADE & FRIENDS

## MESSE RUND UM DEN FAIREN HANDEL

FR. 28.8.2015 BIS SO. 30.8.2015

RHEINLANDDAMM 200 | 44139 DORTMUND

HALLEN 2, 2N, 3A UND 3B

**Öffnungszeiten:** Freitag, 28.8.2015 - 10.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Samstag, 29.8.2015 - 10.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Sonntag, 30.8.2015 - 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Eintrittspreise:** Erwachsene 7,00 € / 8,00 €;  
 Online / Tageskasse Erwachsenen-Gruppen ab 10 Personen auf  
 Anfrage 5,50 €; Kinder bis 13 Jahre frei;  
 Jugendliche 14-16 Jahre, Studenten, Schüler,  
 Schwerbehinderte mit Ausweis, Auszubildende  
 4,50 € / 5,00 €;  
 Dauerkarte 15,50 € / 19,00 €;  
 Schulklassen 3,00 €

**Veranstalter Messe:** Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH  
 Strobelallee 45, 44139 Dortmund



Weitere Informationen zur FAIR TRADE & FRIENDS, teilnehmende  
 Aussteller und das Rahmenprogramm, finden sie wenige Wochen  
 vor der Veranstaltung im Internet unter: [www.fairandfriends.de](http://www.fairandfriends.de)

**Ideeller Träger:** Eine Welt Netz NRW

**Kooperationspartner:** Stadt Dortmund



Einzelhandelsverband  
 Westfalen-Münsterland e.V.

**Förderer:** Die Landesregierung  
 Nordrhein-Westfalen



**Ziel2.NRW**  
 Regionalentwicklung und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION  
 Investitionen in unsere Zukunft  
 Europäischer Fonds  
 für regionale Entwicklung





## KONTAKT

**Eine Welt Netz NRW**  
Projektbüro für Fairen Handel

Kasernenstr. 6  
40213 Düsseldorf

Tel: 0049-211-87592-777

Fax: 0049-211-6009-258

Sabine.Vollbrecht@eine-welt-netz-nrw.de

www.eine-welt-netz-nrw.de

### Förderer:



STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

### Kooperationspartner:



Messe Westfalenhallen Dortmund

### Unterstützer:



Stadt Dortmund



ENGAGEMENT  
GLOBAL  
Service für Entwicklungsinitiativen



FAIRTRADE  
DEUTSCHLAND



Fotos: Elisa Böttcher · Anja Cord · European Union, 2015 · Inkje/photocase.com · Kampen-Sigrun · MONUSCO/Sylvain Liechti · Luzia Pesch · Sebastian Rötters · Jan Spille · TransFair e.V./Monika Berresheim · TransFair e.V./Didier Gentilhomme · TransFair e.V./Elmar Schumacher · Peter Wattendorf ·

**Eine Welt Netz**  **NRW**